



**COMUNE DI
CORVARA IN BADIA**
Provincia Autonoma di Bolzano

**GEMEINDE
CORVARA**
Autonome Provinz Bozen

**COMUN DE
CORVARA**
Provincia Autonoma de Balsan

**VERORDNUNG
ÜBER DIE ANWENDUNG DER
GEBÜHR FÜR DIE
BEWIRTSCHAFTUNG DER
HAUSABFÄLLE**

**REGOLAMENTO
PER L'APPLICAZIONE
DELLA TARIFFA PER LA
GESTIONE DEI RIFIUTI
URBANI**

Im Sinne des Dekretes des
Landeshauptmanns vom 15.
Dezember 2000, Nr. 50

Ai sensi del decreto del Presidente
della Giunta Provinciale 15 di-
cembre 2000, n. 50

In Kraft mit 01.01.2002

In vigore dal 01.01.2002

VERORDNUNG ÜBER DIE ANWENDUNG DER GEBÜHR FÜR DIE BEWIRTSCHAFTUNG DER HAUSABFÄLLE

Art. 1 Einführung der Gebühr

1. In der Gemeinde Corvara wird die Müllentsorgungsgebühr nach Maßgabe des Art. 7 bis des Landesgesetzes vom 6. September 1973, Nr. 61 und nachfolgende Änderungen, des Dekretes des Landeshauptmanns vom 15. Dezember 2000, Nr. 50 sowie gemäß den Bestimmungen dieser Verordnung eingeführt.

2. Die Gebühr ist auf den Zeitraum eines Jahres bezogen und wird aufgrund eines eigenen Tarifes eingehoben; dieser wird unter Berücksichtigung der Qualität, nach der effektiv produzierten Müllmenge und den Sammlungs- und Entsorgungskosten berechnet.

Art. 2 Anwendungsbereich der Gebühr

1. Hinsichtlich der Anwendung der Gebühr werden vor allem jene Teile des Gemeindegebietes berücksichtigt, in denen die Entsorgung der festen, internen Siedlungsabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle eingeführt wird; es werden jedenfalls die Grenzen des in der Dienstordnung für den Pflichtsammeldienst festgelegten Einzugsgebietes in Betracht gezogen.

2. Der Gebühr unterliegen gleichfalls die Streusiedlungen, auf welche, nach Maßgabe der Müllordnung, der in Rede stehende Dienst ausgedehnt wird.

Art. 3 Gegenstand der Gebühr – Leistungen

1. Die Gebühr bezieht sich auf alle von der Gemeinde im Zusammenhang mit der Entsorgung der festen Siedlungsabfälle erbrachten Leistungen, mit besonderer Berücksichtigung der Entsorgung der ordentlichen Abfälle aus zu welchem Zweck immer genützten Gebäude und Ansiedlungen im Gemeindegebiet, in dem der Dienst eingeführt ist und getätigt wird.

REGOLAMENTO PER L'APPLICAZIONE DELLA TARIFFA PER LA GESTIONE DEI RIFIUTI URBANI

Art. 1 Istituzione della tariffa

1. È istituita nel Comune di Corvara in Badia una tariffa per lo smaltimento dei rifiuti solidi urbani interni ai sensi e secondo le norme dell'art. 7 bis della legge provinciale 6 settembre 1973, n. 61 e successive modificazioni, del decreto del Presidente della Giunta Provinciale 15 dicembre 2000, n. 50 nonché le disposizioni del presente regolamento.

2. La tariffa è annuale e viene riscossa in base ad apposita tariffa da commisurare in base alla qualità, alla quantità effettivamente prodotta dei rifiuti solidi urbani ed al costo della raccolta e dello smaltimento.

Art. 2 Ambito di applicazione della tariffa

1. Ai fini della applicazione della tariffa, tenuto conto, in via principale, delle zone del territorio comunale in cui è attivato il servizio di smaltimento dei rifiuti solidi urbani interni ed assimilati, vanno comunque considerati i limiti della zona di raccolta obbligatoria indicati nel regolamento di servizio.

2. Analogamente sono assoggettate alla tariffa le zone con insediamenti sparsi, alle quali, per espressa disposizione regolamentare viene esteso il servizio medesimo.

Art. 3 Oggetto della tariffa – Prestazioni

1. La tariffa ha per oggetto le prestazioni fornite dal Comune in ordine allo smaltimento dei rifiuti solidi urbani con particolare riguardo allo smaltimento degli ordinari rifiuti provenienti da fabbricati o da altri insediamenti civili in genere, a qualunque uso adibiti, esistenti nel territorio comunale in cui è istituito ed attivato il servizio medesimo.

Art. 4

Voraussetzungen für die Gebührenpflicht

1. Voraussetzung für die Gebührenpflicht ist die Besetzung oder die Bereitstellung zur Nutzung von Räumlichkeiten und Freiflächen, die nicht Zubehör oder Nebensache der Lokale bilden, und verwendet werden:

- a) zu Wohnzwecken: dabei werden die Anzahl der Personen laut Art. 7 sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter¹ in Betracht gezogen;
- b) für alle übrigen Nutzungsarten: dabei werden der Grad der Beanspruchung der von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter³ in Betracht gezogen.

Art. 5

Gebührenpflichtige Subjekte

1. Gebührenpflichtig ist jede physische oder juristische Person, italienischer oder ausländischer Staatsangehörigkeit, welche aus jedwedem Rechtsgrund (Eigentum, Fruchtgenuss, Leihe, Miete, usw.) Räumlichkeiten und Freiflächen laut vorhergehendem Artikel besetzt, innehat oder führt, wobei für die Entrichtung der Gebühr alle Familienmitglieder und alle Personen, welche die besagten Räumlichkeiten und Freiflächen gemeinsam und dauernd nützen, solidarisch haften.

Art. 6

Gebührenpflichtige Subjekte – Maßstäbe für deren Feststellung

1. Für die Wohnungen wird die Gebühr auf den Namen des Familienoberhauptes festgestellt, wobei jedoch für deren Entrichtung die solidarische Haftung aller Familienmitglieder aufrecht bleibt.

2. Für die nicht für Wohnzwecke genutzten Räumlichkeiten wird die Gebühr zu Lasten des Inhabers oder des gesetzlichen Vertreters festgestellt, wobei für die Entrichtung der Gebühr alle Personen, welche die bezüglichen Räumlichkeiten gemeinschaftlich nützen, solidarisch haften.

Art. 4

Presupposto della tariffa

1. La tariffa é dovuta per l'occupazione o la detenzione di locali ed aree scoperte non costituenti accessorio o pertinenza dei locali medesimi, adibiti:

- a) a usi abitativi: tenendo conto del numero delle persone di cui all'art. 7 nonchè della effettiva quantità in litri² di rifiuti conferiti;
- b) a tutti gli altri usi: tenendo conto del grado di utilizzo dei diversi servizi offerti dal Comune, nonchè dell'effettiva quantità in litri⁴ di rifiuti conferita.

Art. 5

Soggetti passivi

1. La tariffa é dovuta da chiunque, persona fisica o giuridica, di nazionalità italiana o straniera, a qualsiasi titolo (proprietà, usufrutto, comodato, locazione, ecc.) occupi, detenga o conduca locali ed aree scoperte di cui all'articolo precedente con vincolo di solidarietà tra i componenti del nucleo familiare o tra coloro che ne fanno uso permanente in comune.

Art. 6

Soggetti passivi - Criteri di individuazione

1. Per le abitazioni la tariffa è accertata nei confronti del capofamiglia, rimanendo tuttavia, obbligati solidamente al pagamento tutti i componenti del nucleo familiare.

2. Per i locali non adibiti ad abitazioni la tariffa è accertata nei confronti del titolare o del legale rappresentante, con vincolo di solidarietà tra coloro che usano in comune i relativi locali.

¹ Anstatt in Litern kann die die Abfallmenge auch in Kilogramm oder anderen Maßeinheiten ausgedrückt werden.

² In alternativa la quantità può essere espressa in kilogrammi o in altre unità di misura.

³ Siehe Fußnote 1.

⁴ Vedi nota 1.

3. Für die öffentlichen Betriebe und für die Handelsbetriebe wird die Gebühr auf den Namen der Inhaber oder, bei Verpachtung, auf den Namen des Pächters, festgestellt; für die Entrichtung der Gebühr sind alle Personen, welche die bezüglichen Räumlichkeiten gemeinschaftlich nützen, solidarisch haftbar.

4. Für die Körperschaften, die Gesellschaften und die Vereine mit Rechtspersönlichkeit wird die Gebühr auf den Namen ihrer gesetzlichen Vertreter oder Verwalter festgestellt, wobei für die Entrichtung der Gebühr die solidarische Haftung besteht.

5. Für die Komitees und die Vereine ohne Rechtspersönlichkeit erfolgt die Feststellung der Gebühr auf den Namen der Personen, welche sie vertreten, ihnen vorstehen oder sie leiten, wobei für die Entrichtung der Gebühr die solidarische Haftung besteht.

6. Für die gemeinschaftlichen Teile in den Miteigentumsgebäuden (Kondominien), beim Teilzeiteigentum sowie bei Handelszentren, sofern in denselben Abfälle anfallen können, erfolgt die Feststellung der Gebühr, mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren, im ersten Fall, auf den Namen der Verwaltung bzw. auf jene, die sie besetzen, vorbehaltlich der Verpflichtung seitens jener, die gemeinschaftliche Teile ausschließlich nützen oder darüber allein verfügen. In anderen Fällen wird die Gebühr zu Lasten der Betreiber der gemeinsamen Dienste festgestellt, unbeschadet der Verpflichtung seitens derer, die Flächen und Räumlichkeiten ausschließlich und allein nutzen.

Art. 7 Wohnräume/Familienmitglieder

1. Die Anzahl der Familienmitglieder bzw. der Mitglieder der Gemeinschaften, welche für die Berechnung der Müllentsorgungsgebühr in Betracht gezogen werden, besteht aus der Anzahl der Familienmitglieder oder der Mitglieder der Gemeinschaft, die laut meldeamtlicher Eintragung die Flächen besetzen.

2. Zwecks Feststellung der Personenanzahl gilt als Stichtag der erste Tag eines jeden Monats.

3. Per gli esercizi pubblici ed i centri commerciali la tariffa è accertata nei confronti dei titolari, ovvero del gestore, nel caso di locazione, con vincolo di solidarietà tra coloro che usano in comune i relativi locali.

4. Per gli enti, società ed associazioni aventi personalità giuridica la tariffa é accertata nei confronti dei loro legali rappresentanti o amministratori tenuti al pagamento con vincolo di solidarietà.

5. Per i comitati e le associazioni non riconosciute legalmente l'accertamento della tariffa é effettuato nei confronti dei soggetti che li rappresentano, li presiedono o li dirigono, con vincolo di solidarietà.

6. Per le parti comuni del condominio e degli edifici in multiproprietà e di centri commerciali che possono produrre rifiuti, la tariffa é accertata nel primo caso, nei confronti dell'amministrazione o degli occupanti con le modalità previste dalla legge, salvo l'obbligo di coloro che occupano o detengono parti comuni in via esclusiva. Nelle altre ipotesi la tariffa é accertata nei confronti del soggetto che gestisce i servizi comuni, salvi gli obblighi di coloro che occupano o detengono aree e locali in modo esclusivo.

Art. 7 Locali di abitazione/componenti della famiglia

1. Il numero dei componenti della famiglia, rispettivamente i membri della comunità presi in considerazione nel calcolo della tariffa di smaltimento dei rifiuti solidi urbani, risulta dal numero dei componenti della famiglia, oppure dei membri della comunità che in base alle iscrizioni anagrafiche occupano la superficie.

2. La data di riferimento per determinare il numero di persone è il primo giorno di ogni mese.

3. Den Zweitwohneinheiten und allen zur Verfügung des Eigentümers gehaltenen Wohneinheiten, die laut nachfolgendem Art. 8 Absatz 2, als benutzbar betrachtet werden, wird zum Zwecke der Berechnung der Müllentsorgungsgebühr eine Anzahl von drei⁵ Personen zugeordnet.

Art. 8 Nicht genützte Lokale und Flächen

1. Für Lokale und Flächen ist die Gebühr geschuldet, auch wenn sie nicht genützt werden vorausgesetzt, sie sind für die Nutzung bereitgestellt.

2. Wohnräume werden als benützlich betrachtet, wenn sie mit Einrichtung ausgestattet und an die Verteilernetze angeschlossen (Wasser, Gas, Strom) sind.

3. Lokale und Flächen mit anderer Zweckbestimmung werden als benützlich betrachtet, wenn sie entweder an die obgenannten Verteilernetze angeschlossen oder mit Einrichtungen, mit Anlagen, Vorrichtungen ausgestattet sind und jedenfalls, wenn für die Ausübung der jeweiligen Tätigkeiten die entsprechenden Bewilligungen oder Ermächtigungen ausgestellt worden sind.

Art. 9 Die Gebührenpflicht

1. Die Gebühr wird aufgrund der in den nachfolgenden Artikeln angegebenen Tarife entrichtet.

2. Die Pflicht zur Zahlung der Abfallgebühr beginnt mit dem ersten Tag des dem Nutzungsbeginn folgenden Monats und erlischt am letzten Tag des Monats, in dem die Nutzung effektiv endet .

3. Die Nutzungsbeendigung während des Jahres, gibt Anrecht auf Gutschrift der Gebühr mit Beginn ab dem ersten Tag des der Abmeldung nach vorhergehendem Absatz folgenden Monats.

4. Bei unterlassener oder verspäteter Abmeldung erstreckt sich die Gebührenpflicht nicht auf die nachfolgenden Monate:

3. Le unità appartenenti alla seconda casa e tutte le unità di abitazione tenute a disposizione del proprietario, ritenute utilizzabili ai sensi del successivo art. 8 comma 2, vengono associate ad un numero pari a tre⁶ persone per il calcolo della tariffa per lo smaltimento dei rifiuti solidi urbani.

Art. 8 Locali ed aree non utilizzate

1. La tariffa é dovuta anche se il locale e le aree non vengono utilizzati purché risultino predisposti all'uso.

2. I locali per abitazione si considerano predisposti all'uso se dotati di arredamento ed allacciati ai servizi a rete (acqua, gas, elettricità).

3. I locali e le aree a diversa destinazione si considerano predisposti all'uso se allacciati ai servizi di cui sopra oppure se dotati di arredamenti, di impianti, attrezzature e, comunque, quando risulti rilasciata licenza o autorizzazione per l'esercizio di attività nei locali ed aree medesimi.

Art. 9 Obbligazione tariffaria

1. La tariffa é corrisposta in base alle tariffe di cui agli articoli successivi.

2. L'obbligo di pagamento della tariffa decorre dal primo giorno del mese successivo all'inizio dell'utenza e termina l'ultimo giorno del mese nel corso del quale cessa effettivamente l'utenza.

3. La cessazione nel corso dell'anno dá diritto all'abbuono della tariffa a decorrere dal primo giorno del mese successivo a quello in cui é stata presentata la denuncia accertata.

4. In caso di mancata o ritardata denuncia di cessazione, l'obbligazione non si protrae alle mensilità successive :

⁵ Gemäß Art.8, Abs. 7 des DLH 50/00 ist eine Anzahl von einer bis vier Personen festzulegen.

⁶ Prevedere un numero da uno a quattro ai sensi dell'art. 8, comma 7, primo periodo del dpgp 50/00.

a) wenn der Betroffene, der die Abmeldung mit Verspätung eingereicht hat, nachweist, dass die Benutzung oder die Miete der Lokale und Flächen nicht über den in der Abmeldung angegebenen Zeitpunkt hinaus erfolgt ist;

b) wird der erwähnte Nachweis nicht erbracht, ab dem Datum, an dem infolge Anmeldung seitens des nachfolgenden Benützers oder aufgrund der Rückforderung von amtswegen, eine neue Steuerschuld entstanden ist.

5. Bei unterlassener oder verspäteter Änderungsmeldung einer Nutzungsreduzierung erstreckt sich die höhere Gebührenpflicht nicht auf die nachfolgenden Monate:

a) wenn der Betroffene, der die Änderungsmeldung mit Verspätung eingereicht hat, die Voraussetzungen für die Reduzierung mit Bezug auf den angegebenen Zeitpunkt nachweist;

b) wird der erwähnte Nachweis nicht erbracht, ab dem Datum, an dem infolge Anmeldung seitens des nachfolgenden Benützers oder aufgrund der Rückforderung von amtswegen, eine neue Steuerschuld entstanden ist.

a) quando l'utente che ha prodotto la ritardata denuncia di cessazione dimostri di non aver continuato l'occupazione o la locazione delle aree e dei locali oltre alla data indicata;

b) in carenza di tale dimostrazione, dalla data in cui sia sorta altra obbligazione per denuncia dell'utente subentrato o per azione di recupero d'ufficio.

5. In caso di mancata o ritardata denuncia di variazione, relativa alla riduzione dell'utenza la maggiore obbligazione non si protrae alle mensilità successive:

a) quando l'utente che ha prodotto la ritardata denuncia di variazione dimostri i presupposti per la riduzione con riferimento alla data indicata;

b) in carenza di tale dimostrazione, dalla data in cui sia sorta altra obbligazione per denuncia dell'utente subentrato o per azione di recupero d'ufficio.

Art. 10

Feststellung der Entsorgungskosten

1. Gemäß Art. 7, Abs. 1 und 2 des DLH 50/00 erstellt die Gemeinde eine detaillierte Saldenliste der für die Abfallwirtschaft entstehenden Jahreskosten (Tabelle A).

2. Die Gemeinde überprüft jährlich die Höhe der Kosten und deren Zusammensetzung. Sind nicht mehr mindestens 90 Prozent der Amortisierungs- und Betriebskosten gedeckt, so nimmt der Gemeindevorstand die daraus resultierenden Gebührenänderungen vor. Ist die Mindestabdeckung gegeben, kann die Gemeinde die Tarife vom vorhergehenden Jahr bestätigen.

Art. 11

Einteilung der Gebührenpflichtigen und Gliederung der Gebühr

1. Zum Zwecke der Festlegung der Gebühr werden die Gebührenpflichtigen folgenden zwei homogenen Gruppen zugeordnet:

Art. 10

Determinazione dei costi di smaltimento

1. Il Comune elabora un elenco dettagliato dei saldi relativi ai costi annuali della gestione dei rifiuti ai sensi dell'articolo 7 commi 1 e 2 del dpgg 50/00 (tabella A).

2. Il comune verifica annualmente l'ammontare e la suddivisione dei costi. Qualora non sia più assicurata la copertura almeno del 90 per cento dei costi di ammortamento ed esercizio, la Giunta comunale provvede alle necessarie modifiche tariffarie. Nel caso in cui la percentuale minima di copertura è assicurata, è data facoltà di confermare le tariffe dell'anno precedente.

Art. 11

Suddivisione dei soggetti passivi ed articolazione della tariffa.

1. Ai fini della determinazione della tariffa i soggetti passivi vengono suddivisi nei due gruppi omogenei sottoriportati:

a) Haushalte und Gemeinschaften, Zweitwohnungen und ähnliche (Kategorie „Wohnungen“);

b) alle übrigen Liegenschaften, welche nicht der vorhergehenden Gruppe angehören (Kategorie „andere Nutzer“).

2. Für jede Kategorie des vorhergehenden Absatzes setzt sich die Abfallgebühr aus folgenden Elemente zusammen:

- a) Grundgebühr;
- b) Gebühr aufgrund der vorgeschriebenen Mindestmenge;
- c) Gebühr berechnet auf das Minimum übersteigende Menge.

3. Die Grundgebühr muss mindestens 10 Prozent der Gesamtkosten der Straßenreinigung und der Abfallwirtschaft decken. Die fixen Kosten laut Art. 7. Abs. 1, Buchstaben a) bis c) sind durch die Grundgebühr abzudecken.

4. Die Grundkosten werden unter den Gebührenpflichtigen laut Abs. 1 im Verhältnis der im Vorjahr effektiv produzierten Restmüllmenge (in Litern⁷) aufgeteilt.

Art. 12

Gebühr für die Kategorie „Wohnungen“

1. Die Gebühr für die Haushalte, Gemeinschaften, Zweitwohnungen sowie zur Verfügung des Eigentümers gehaltene Wohnungen gliedert sich wie folgt:

- a) Grundgebühr: Die Grundgebühr – berechnet auf den Anteil der Haushalte, der Gemeinschaften und Zweitwohnungen an den Grundkosten laut Art. 11, Abs. 4 dieser Verordnung wird ermittelt, indem dieser Kostenanteil durch die Gesamtanzahl der in den Haushalten und Gemeinschaften lebenden Personen und Konventionalmitgliedern dividiert und sodann mit der Anzahl der

Familienangehörigen, der Gemeinschaftsmitglieder oder der Konventionalmitglieder für Zweitwohnungen der Gebührenpflichtigen

a) locali adibiti ad abitazioni e comunità, seconda casa ed affini (utenze domestiche);

b) tutte le altre unità immobiliari non rientranti nel precedente gruppo (altre utenze).

2. Per ciascun gruppo di cui al precedente comma la tariffa rifiuti é articolata nelle seguenti voci:

- a) tariffa base;
- b) tariffa in base al minimo consumi prescritto;
- c) tariffa commisurata alla quantità eccedente il minimo;

3. La tariffa base deve coprire almeno il 10 per cento dei costi complessivi per la pulizia delle strade e la gestione dei rifiuti. I costi fissi di cui all'articolo 7, comma 1, lettere a), b), c) dpgp 50/00 sono coperti dalla tariffa base.

4. I costi componenti la tariffa base vengono suddivisi tra i gruppi di cui al comma 1 in proporzione alla quantità di rifiuti residui (in litri⁸) dagli stessi effettivamente prodotti nell'anno precedente.

Art. 12

Tariffa per le utenze domestiche

1. La tariffa per abitazioni, comunità, seconde case nonché le abitazioni tenute dal proprietario a propria disposizione viene suddivisa e computata come segue:

- a) tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota delle abitazioni, comunità e seconde case, sul costo base ai sensi dell'art. 11, comma 4 del presente regolamento viene individuata mediante suddivisione di questa quota spesa con il numero complessivo delle persone viventi nelle abitazioni e comunità e dei membri convenzionali e poi moltiplicata con il numero dei

componenti familiari, dei membri della comunità o dei membri convenzionali per seconda casa del soggetto d'imposta. Viene

⁷ Siehe Fußnote 1.

⁸ Vedi nota 1.

multipliziert werden. Es wird eine Obergrenze von 4 Personen berücksichtigt.

c) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern⁹: diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter¹⁰ berechnet.

Auch zur Vermeidung jeglicher Form von ungesetzlicher Abfallentsorgung wird für jede Person, die im Haushalt oder in der Gemeinschaft lebt oder der Zweitwohnung zugeordnet ist, eine Mindestanzahl von Abfalllitern¹² zwingend berechnet.

Die Mindestentleerungsmenge pro Person ist im Ausmaß von 300 Litern im Jahr festgesetzt.

Für die Zweitwohnungen ist die Mindestentleerungsmenge pro Person, berechnet laut vorhergehenden Abstaz, um die Hälfte reduziert, mit Berechnung von 3 Personen für jede Wohnung ($150 \times 3 = 450$)

Sollte die dem öffentlichen Entsorgungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestanzahl von Abfalllitern¹⁴ liegen, wird jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet.

c) Gebühr für Sonderdienste: die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer oder jene Steuerträger, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

Art. 13

Gebühr für die Kategorie „andere Nutzer“

1. Die Gebühr für die Kategorie „andere Nutzer“ gliedert sich wie folgt:

previsto un limite massimo di 4 persone per soggetto d'imposta.

b) tariffa commisurata al costo proporzionato alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità di litri¹¹ realmente prodotta.

Anche ai fini di evitare ogni forma di scarico abusivo viene computato un numero minimo di litri¹³ di rifiuti a persona vivente in abitazioni o comunità o associate a seconda casa.

Il quantitativo minimo di svuotamento per persona é fissato nella misura di 300 litri a persona all' anno.

Per le seconde abitazioni il quantitativo minimo di svuotamento per persona, calcolato secondo il comma precedente, é ridotto della metà, calcolando 3 persone per ogni abitazione ($150 \times 3 = 450$).

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di smaltimento dovesse risultare al di sotto del numero minimo di litri¹⁵ fissato, questo numero verrà comunque computato.

c) tariffa per servizi speciali: le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dei singoli soggetti passivi che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal Comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

Art. 13

Tariffa per le altre utenze

1. La tariffa per le altre utenze viene suddivisa e computata come segue:

⁹ Siehe Fußnote 1.

¹⁰ Siehe Fußnote 1.

¹¹ Vedi nota 1.

¹² Siehe Fußnote 1.

¹³ Vedi nota 1.

¹⁴ Siehe Fußnote 1.

¹⁵ Vedi nota 1.

a) Grundgebühr: die Grundgebühr – berechnet auf den Anteil dieser Steuerpflichtigen an den Grundkosten laut Art. 11, Abs. 4 dieser Verordnung wird den einzelnen Kategorien in der Tabelle B – vom Gemeindeausschuss jährlich festzulegen - im Verhältnis zu dem Grad der Beanspruchung der verschiedenen von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen zugeordnet¹⁶.

Der Anteil an den Grundkosten wird durch die Gesamtpunktzahl betreffend den Grad der Beanspruchung aller Kategorien dividiert und mit der Punkteanzahl der einzelnen Kategorie multipliziert. Die so ermittelte Grundgebühr ist für alle Teilnehmer der jeweiligen Kategorie gleich.

b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern¹⁸: diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter¹⁹ berechnet.

Auch zur Vermeidung jeglicher Form von ungesetzlicher Abfallentsorgung wird für jeden Steuerträger eine Mindestanzahl von Litern laut beiliegender Tabelle C berechnet.

Sollte die dem öffentlichen Entsorgungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestanzahl von Abfalllitern²² liegen, wird jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet.

c) Gebühr für Sonderdienste: die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer oder jene Steuerträger, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

a) tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota di questi soggetti d'imposta sul costo base ai sensi dell'art. 11, comma 4 del presente regolamento viene attribuita alle singole categorie di cui alla tabella B - da stabilire annualmente dalla Giunta comunale - in relazione al grado di utilizzo dei servizi offerti dal comune¹⁷.

La quota del costo base viene suddivisa con un punteggio totale riguardante il grado di utilizzo da parte di tutte le categorie e moltiplicato con il punteggio della singola categoria. La tariffa così determinata é uguale per tutti gli appartenenti alla stessa categoria.

b) tariffa commisurata alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità di litri²⁰ realmente prodotta.

Anche ai fini di evitare ogni forma di scarico abusivo per ogni utente viene computato un numero minimo di litri²¹, come da tabella C allegata.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di smaltimento dovesse risultare al di sotto del numero minimo di litri²³ fissato, questo numero verrà comunque computato.

c) tariffa per servizi speciali: le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dai singoli soggetti passivi che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

¹⁶ Kriterium b) des Art. 8, Abs. 5 des DLH 50/00.

¹⁷ Opzione b) del comma 5 art. 8 del dpgp 50/00.

¹⁸ Siehe Fußnote 1.

¹⁹ Siehe Fußnote 1.

²⁰ Vedi nota 1.

²¹ Vedi nota 1.

²² Siehe Fußnote 1.

²³ Vedi nota 1.

Art. 14
Angleichung der Tarife

1. Gemäß Art. 10, Abs. 2, beschließt bzw. bestätigt der Gemeindevorstand alljährlich die Tarife für das folgende Jahr innerhalb der für die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags vorgesehenen Frist.

2. Bis zum darauffolgenden 30. Juni ist die entsprechende Maßnahme dem Landesamt für Abfallwirtschaft mitzuteilen.

Art. 15
Die Tagesgebühr

1. Für jene, die, auch ohne Rechtstitel, für die Dauer von weniger als sechs Monaten und in unregelmäßigen Abständen öffentliche, öffentlich genützte oder mit öffentlichem Durchgang belastete Lokale oder Flächen besetzen oder innehaben, wird die Tagesgebühr für die Entsorgung fester, interner Siedlungsabfälle eingeführt.

2. Die Gebühr wird aufgrund des auf Tage bezogenen Jahrestarifes ermittelt und mit Bezug auf die einschlägige Nutzungskategorie angewandt; die so berechnete Gebühr wird um 100 % erhöht.

Art. 16
Feststellung der Tagesgebühr

1. Die Tagesgebühr wird zu Lasten des zur Meldung verpflichteten Inhabers der Lokale und Flächen festgestellt.

2. Die Tagesgebühr besteht für Wanderhändler in einem fixen Betrag, während jene für Personen, die Feste oder andere Veranstaltungen organisieren, jeweils berechnet wird, und zwar auch aufgrund der abgelieferten Abfallmenge.

3. Bei faktischer Nutzung wird die Gebühr, sollte sie zum Zeitpunkt der Feststellung der widerrechtlichen Besetzung nicht entrichtet worden sein, zusammen mit den Verzugszinsen und den geschuldeten Strafen eingetrieben.

Art. 17
Nicht gebührenpflichtige Lokale

1. Von der Gebühr nicht betroffen sind die nicht genützten Lokale und Flächen sowie jene, die, auch infolge von nachträglich im Laufe des Jahres eingetretener Umstände, unbenutzbar geworden sind; die Gründe und die Umstände der Unbenutzbarkeit sind in der

Art. 14
Adeguamento delle tariffe

1. Secondo quanto stabilito all'art. 10 comma 2, entro i termini per l'approvazione del bilancio di previsione la Giunta comunale delibera ovvero conferma annualmente le tariffe per l'anno successivo.

2. Entro il 30 giugno il provvedimento è comunicato all'Ufficio provinciale gestione rifiuti.

Art. 15
Tariffa giornaliera

1. È istituita la tariffa giornaliera per il servizio di smaltimento dei rifiuti solidi urbani interni prodotti da coloro che occupano o detengono, anche senza titolo, per un periodo di tempo inferiore a sei mesi e non in maniera continua, locali od aree pubblici, di uso pubblico, od aree gravate di servitù di pubblico passaggio.

2. La tariffa giornaliera è determinata in base alla tariffa annuale, rapportata a giorno, attribuita alla categoria contenente voci corrispondenti di uso, maggiorata del 100 %.

Art. 16
Accertamento della tariffa giornaliera

1. La tariffa giornaliera è accertata nei confronti dell'occupante tenuto all'obbligo della denuncia.

2. La tariffa giornaliera per i venditori ambulanti è costituita da un'importo fisso, mentre quella per organizzatori di feste o di altre manifestazioni è calcolata anche sulla base della quantità conferita.

3. In caso di uso di fatto, la tariffa che non risulti versata all'atto dell'accertamento dell'occupazione abusiva, è recuperata unitamente agli interessi moratori ed alle sanzioni dovute.

Art. 17
Esclusioni

1. Non sono soggetti alla tariffa i locali e le aree inutilizzate nonché quelli che risultino in obiettive condizioni di inutilizzabilità, anche per circostanze sopravvenute nel corso dell'anno, indicate nella denuncia originaria, di variazione o di cessazione, con allegata

Erstmeldung bzw. in der Änderungsmeldung oder Abmeldung anzuführen und durch Unterlagen nachzuweisen, falls die Unbenützbarkeit nicht augenscheinlich und offenkundig ist.

2. Der Gebühr unterliegen nicht :

- die Lokale und die Flächen, in denen, wegen ihrer natürlichen Beschaffenheit und wegen ihrer dauerhaften Zweckbestimmung kein Müll anfallen kann;
- die Lokale und die Freiflächen, deren Abfälle aufgrund von Gesetzesbestimmungen, Verordnungen in Sanitäts-, Umwelt-, und Zivilschutzbereich sowie von internationalen Abkommen nicht dem öffentlichen Gemeindedienstes abgeliefert zu werden brauchen .

Art. 18 Gebührenbefreiungen

1. Von der Gebühr befreit sind :

- a) die öffentlichen Kirchen und die Lokale für den Kult;
- b) die Friedhöfe;

2. Der Antrag auf Gebührenbefreiung muss schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden und wird vom ersten Tag des Monats, das jenem folgt, in dem der Antrag eingereicht wurde, wirksam und zwar nach erfolgter amtlicher Überprüfung und förmlicher Prüfung des Gesuches.

Art. 19 Sonderermäßigungen

1. Es können folgende Sonderermäßigungen gewährt werden:

- a) Außerhalb der obligatorischen Sammelzone ist der Benutzer verpflichtet die Abfälle an die nächstgelegene Sammelstelle anzuliefern, wobei die Gebühr um folgenden Prozentsatz ermäßigt wird: bei einem Abstand (Straßenlinie) zur Sammelstelle von:

mehr als 1 km 50 % Tarifiermäßigung

idonea documentazione qualora non siano obiettivamente riscontrabili.

2. Non sono soggetti alla tariffa :

- i locali e le aree che per loro natura e per l'uso al quale sono stabilmente destinati non possono produrre rifiuti.
- i locali e le aree scoperte per i quali non sussiste l'obbligo dell'originario conferimento dei rifiuti al servizio svolto in regime di privativa comunale per effetto di norme legislative, di ordinanze in materia sanitaria, ambientale o di protezione civile ovvero di accordi internazionali riguardanti organi di Stati esteri.

Art. 18 Esenzioni e riduzioni

1. Sono esenti:

- a) le chiese pubbliche e locali destinati all'attività del culto;
- b) i cimiteri;

2. L'esenzione dalla tariffa deve essere richiesta inoltrando una domanda scritta al Comune ed entra in vigore dal primo giorno del mese successivo a quello in cui è stata presentata la denuncia dopo dovuti accertamenti d'ufficio ed accertamento formale della domanda.

Art. 19 Riduzioni individuali

1. La tariffa può essere ridotta individualmente nei seguenti casi:

- a) al di fuori delle zone di raccolta obbligatorie gli utenti sono tenuti a conferire i rifiuti al più vicino punto di raccolta e la tariffa viene ridotta nella percentuale di cui appresso:
distanza dal luogo di raccolta (sede stradale):

superiore a 1 km 50 % di riduzione

b) Nicht für Wohnzwecke genützte Lokale sowie Freiflächen, die saisonweise oder zeitweilig, jedoch wiederkehrend, genützt werden und zwar aufgrund einer von den zuständigen Behörden erlassenen Lizenz oder Ermächtigung für die Ausübung der entsprechenden Tätigkeit.

2. Mehrere tarifliche Vergünstigungen können nicht gleichzeitig gewährt werden. Die Tarifiermäßigungen werden (mit Ausnahme der Begünstigungen laut Art. 19, 1 Abs. Buchstabe a und b) nach Feststellung der jeweiligen Voraussetzungen und aufgrund der im nachfolgenden Artikel 21 vorgesehenen Meldung mit Verfügung des Gemeindeausschusses zuerkannt; die so gewährten Vergünstigungen werden mit Beginn des darauffolgenden Jahres wirksam.

3. Die Tarifiermäßigungen sind mit Ausnahme jener unter Buchstabe a), jährlich neu zu beantragen.

Art. 20 Deckung der Gebührenbefreiungen und der Tarifiermäßigungen

1. Im Ausgabenteil des Haushaltsplanes wird ein eigener Artikel eingefügt, dessen Dotierung dem geschätzten Betrag an Gebührenbefreiungen und Tarifiermäßigungen des Art. 18, Buchstabe a) und b), sowie Art. 19, Buchstabe b) und c) entspricht.

Art. 21 Meldungen

1. Die einheitliche Meldung der gebührenpflichtigen Lokale und Flächen im Gemeindegebiet wird auf eigenen, von der Gemeinde erstellten Vordrucken abgefasst. Die Meldung muss spätestens innerhalb 60 Tagen ab Nutzungs- bzw. Besetzungsbeginn vom Steuerpflichtigen entweder persönlich oder mittels Postdienst beim Gemeindeamt (Amt für Steuern und Abgaben) abgegeben und von einem der Gesamtschuldner sowie vom gesetzlichen oder rechtsgeschäftlichen Vertreter unterzeichnet werden. Das Amt bestätigt die erfolgte Abgabe der Meldung.

2. Bei Abgabe der Meldung mittels eingeschriebener Postsendung ist das Absenddatum maßgebend.

b) locali diversi dalle abitazioni e aree scoperte adibiti ad uso stagionale o ad uso non continuativo, ma ricorrente, risultate da licenza o autorizzazione per l'esercizio dell'attività rilasciata dagli organi competenti.

2. Le riduzioni tariffarie non sono tra di loro cumulabili (con esclusione delle riduzioni secondo l'art. 19, 1 comma, lettera a e b) e vengono attribuite, previa istruttoria e verifica dei presupposti e con effetto dall'anno successivo con provvedimento della giunta comunale sulla base delle indicazioni contenute nella denuncia di cui al successivo articolo 21.

3. Le riduzioni tariffarie sono, con eccezione di quelle di cui al punto a), da richiedere annualmente.

Art. 20 Copertura delle esenzioni e riduzioni

1. Nel bilancio preventivo é individuato, nella parte „Spesa“ un apposito articolo dotato di stanziamento corrispondente all'importo stimato delle esenzioni e riduzioni di cui all'articolo 18 lettera a) e b), nonché dell'art. 19 lettera b) e c).

Art. 21 Denunce

1. La denuncia unica dei locali ed aree soggette a tariffa siti nel territorio del comune é redatta sugli appositi moduli a stampa predisposti dal comune, e deve essere presentata dall'utente direttamente o a mezzo del servizio postale, all'Ufficio Tributi del comune, al piú tardi entro 60 giorni dall'inizio dell'occupazione e detenzione, sottoscritta da uno dei coobbligati e dal rappresentante legale o negoziale. L'ufficio tributi rilascia ricevuta.

2. Per le denunce presentate per raccomandata, vale la data di spedizione.

3. Die Meldung behält ihre Wirksamkeit auch für die folgenden Jahre, vorausgesetzt, die gebührenrelevante Sachlage bleibt unverändert. Tritt eine Veränderung ein, die eine Erhöhung/Verminderung der Gebühr mit sich bringt, ist der Gebührenpflichtige verhalten, in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1, darüber Meldung zu erstatten. Dasselbe gilt auch bei Wegfall der Voraussetzungen für tarifliche Vergünstigungen gemäß den vorhergehenden Artikeln 18 und 19.

4. Wird die Besetzung bzw. die Nutzung der Lokale und der Flächen beendet, muss eine bezügliche Abmeldung in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1 erfolgen.

Art. 22

Festlegung und Einhebung der Gebühr

1a) Die freiwillige Einhebung der Gebühr erfolgt gemäß den Bestimmungen des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 29. September 1973, Nr. 602, in geltender Fassung, und des Gesetzesvertretenden Dekretes 26. Februar 1999, Nr. 46, in geltender Fassung.

ODER

1b). Die freiwillige Einhebung der Abfallgebühr erfolgt direkt und autonom durch Einzahlungen beim Schatzmeister der Gemeinde²⁴.

2. Die Einhebung der einzelnen Rechnungen i.S. des M.D. 24/10/2000 Nr. 370, erfolgt in zwei gleichbleibenden Raten.

3. Wenn schwerwiegende und gerechtfertigte Gründe vorliegen, kann der Gemeindevorstand auf Ansuchen des Schuldners die Rateneinteilung der Schuld bis zu höchstens 8 gleichbleibenden Vierteljahresraten gewähren. Auf die Beträge der einzelnen Raten werden die Verzugszinsen im Ausmaß des auf Monate berechneten gesetzlichen Zinssatzes angewandt.

3. La denuncia ha effetto anche per gli anni successivi a condizioni invariate di tassabilità. In caso contrario, l'utente è tenuto a denunciare, nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 ogni variazione che comporti un maggiore/minore ammontare della tariffa e così anche il venir meno delle condizioni dell'applicazione della tariffa ridotta di cui ai precedenti articoli 18 e 19.

4. Nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 in caso di cessazione dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree, va presentata apposita denuncia di cessazione.

Art. 22

Determinazione e riscossione della tariffa

1a) La riscossione volontaria della tariffa é effettuata secondo le disposizioni del decreto del Presidente della Repubblica 29 settembre 1973, n. 602, e successive modifiche, e del decreto legislativo 26 febbraio 1999, n. 46 e successive modifiche.

OPPURE

1b). La riscossione volontaria della tariffa é effettuata in via diretta ed autonoma con versamenti presso la tesoreria comunale²⁵.

2. La riscossione delle singole bollette-fatture emesse ai sensi del DM 24/10/2000 Nr. 370 é effettuata in due distinte rate di pari importo.

3. Qualora ricorrano gravi e motivate ragioni, la Giunta comunale può concedere, su richiesta del debitore, la rateizzazione del debito fino ad un massimo di 8 rate trimestrali di pari importo. Sulle somme rateizzate si applicherá un interesse moratorio ragguagliato al vigente tasso legale su base mensile.

²⁴ Absatz 1a) genehmigen, falls die Gemeinde die Abfallgebühr durch den Steuerkonzessionär mittels Steuerrolle einheben möchte. Absatz 1b) genehmigen, falls die Gemeinde die Abfallgebühr durch den Schatzmeister einheben möchte.

²⁵ Deliberare il comma 1a) qualora si desideri riscuotere la tariffa rifiuti con il concessionario a mezzo del ruolo. Deliberare invece il comma 1b), qualora si desideri riscuotere la tariffa a mezzo del tesoriere.

4. Für einen Betrag bis zu € 5 ist die Gebühr weder geschuldet noch kann sie rückerstattet werden.

Art. 23
Überschüsse des Gesamtertrages

1. Eventuell entstandene Überschüsse des Gesamtertrages aus der Abfallgebühr im Vergleich zum Gesamtbetrag der Kosten sind im Folgejahr über die Gebührenberechnung auszugleichen.

Art. 24
Verantwortlicher Beamter

1. Ein mit Beschluss des Gemeindevorstandes ernannter Stammrollen-beamter der Gemeinde ist verantwortlich für die gesamte Verwaltungstätigkeit und für jede organisatorische Maßnahme mit Bezug auf die Anwendung der Gebühr für die Entsorgung der festen Siedlungsabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle.

Art. 25
Strafgelder und Zinsen

1. Bei fehlenden, ungenauen oder unvollständigen Meldungen leitet die Gemeinde, innerhalb der vom Gesetz festgelegten Verjährungsfristen, eine Einbringung der Gebühr oder der zusätzlich geschuldeten Gebühr ein, zusammen mit den vom Gesetz festgelegten Verzugszinsen. Es wird außerdem eine Verwaltungsstrafe i.S. des Art. 21, Abs. 2 des L.G. vom 6. September 1973, Nr. 61 i.g.F., von 51,64 € bis zu einer Höchststrafe von 516,45 € verhängt.

2. Die Bescheide gemäß Absatz 1 werden vom verantwortlichen Beamten i.S. des Art. 24 unterzeichnet.

Art. 26
Inkrafttreten der Verordnung

1. Die vorliegende Verordnung tritt mit 1. Jänner 2002 in Kraft.

4. La tariffa non é dovuta oppure non é rimborsabile se non supera 5 €.

Art. 23
Eccedenze di gettito

1. Eventuali eccedenze del gettito della tariffa rifiuti rispetto all'ammontare complessivo dei costi vengono pareggiate l'anno successivo in sede di determinazione della tariffa

Art 24
Funzionario responsabile

1. Un funzionario, appartenente ai ruoli organici del Comune, nominato con deliberazione della Giunta comunale, é responsabile dell'esercizio di ogni attività organizzativa e gestionale intesa all'applicazione della tariffa per lo smaltimento dei rifiuti solidi urbani ed assimilabili.

Art 25
Sanzioni ed interessi

1. Nel caso di omessa, infedele ed incompleta denuncia il Comune provvede, nei termini di prescrizione stabiliti dalla legge ad emettere atto di recupero della tariffa o della maggiore tariffa dovuta, unitamente agli interessi moratori stabiliti dalla legge. Viene altresí applicata una sanzione amministrativa non inferiore a € 51,64 ne superiore a € 516,45 ai sensi dell'art. 21, comma 3 della legge provinciale 6 settembre 1973, n. 61, nel testo vigente.

2. Gli atti di cui al comma 1 sono sottoscritti dal funzionario responsabile di cui all'art. 24.

Art. 26
Entrata in vigore

1. Il presente regolamento entra in vigore il primo gennaio 2002.

Genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss **Nr. 52**
vom 10.12.2001

DER GEMEINDESEKRETÄR
gez. Mohr Heinrich

Approvato dal consiglio comunale con
deliberazione **nr. 52 del 10.12.2001**

IL SEGRETARIO COMUNALE
f.to: Mohr Heinrich

DER BÜRGERMEISTER
gez.: Kostner Heinz

IL SINDACO
f.to: Kostner Heinz

Für den gleichlaut der Urschrift mit der
Abschrift

Per copia conforme all' originale

DER GEMEINDESEKRETÄR
Mohr Heinrich

IL SEGRETARIO COMUNALE
Mohr Heinrich

Die gegenständliche Verordnung ist an der
Amtstafel für 15 aufeinanderfolgende Tage
wiederveröffentlicht worden und zwar vom
27.12.2001 – 06.01.2002 und während dieser
Frist wurden keine Einwendungen oder
Reklamationen eingebracht.

Il presente regolamento é stato ripubblicato
all' albo pretorio per 15 giorni consecutivi, e
precisamente dal **27.12.2001 – 06.01.2002** e
durante tale periodo non sono stati presentati
reclami o opposizioni.

DER GEMEINDESEKRETÄR
Mohr Heinrich

IL SEGRETARIO COMUNALE
Mohr Heinrich

TABELLE A

Kostenarten	Betrag
A) Kosten für die Straßenreinigung	
Personalkosten Ankäufe Dienstleistungen Miete Steuern und Gebühren Ausserordentliche Lasten	
Summe A)	
B) Kosten für die Verwaltung, für die Feststellung, für die Einnahme Für Streitverfahren und für die Umweltberatung	
Personalkosten Ankäufe Dienstleistungen Miete Steuern und Gebühren Ausserordentliche Lasten	
Summe B)	
C) Amortisierungskosten und Kapitalnutzungskosten	
Passivzinsen Abschreibungen	
Summe C)	
D) Betrag gemäß Artikel 8/bis des Landesgesetzes vom 23. Dezember 1976, Nr. 57	
Zuweisungen	
Summe D)	
E) Betriebskosten für den Restmüll	
Personalkosten Ankäufe Dienstleistungen Miete Steuern und Gebühren Ausserordentliche Lasten	
Summe E)	
F) Betriebskosten für die Wertstoffe	
Personalkosten Ankäufe Dienstleistungen Miete Steuern und Gebühren Ausserordentliche Lasten BRAM, CONAI usw.	
Summe F)	

G) Betriebskosten des Recyclinghofes	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
Summe G)	
Gesamtsumme (A - G)	

H) Betriebskosten für Sonderdienste	
Personalkosten	
Ankäufe	
Dienstleistungen	
Miete	
Steuern und Gebühren	
Ausserordentliche Lasten	
Summe H)	

TABELLA A

Costi	Importo
A) Costi della pulizia strade	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale A)	
B) Costi sostenuti per l'amministrazione, l'accertamento, la riscossione, le controversie e la consulenza ambientale	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale B)	
C) Spese di ammortamento e spese d'uso del capitale	
Interessi passivi	
Ammortamenti	
Totale C)	
D) Importo di cui all'articolo 8/bis della legge provinciale 23 dicembre 1976, n. 57	
Trasferimenti	
Totale D)	
E) Costi di gestione relativi ai rifiuti residui	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale E)	
F) Costi di gestione relativi ai materiali riciclabili	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
BRAM, CONAI etc.	
Totale F)	

G) Costi di gestione del centro di riciclaggio	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale G)	
Totale complessivo (A - G)	

H) Costi per servizi speciali	
Costi per il personale	
Acquisti	
Prestazione servizi	
Fitti passivi	
Imposte e tasse	
Oneri straordinari	
Totale H)	

TABELLA B

BERECHNUNG DER GRUNDGEBÜHR IM GEWERBEBEREICH

Nr.	Kategorie	Anzahl Teilnehmer	Nutzung Allgem. kosten		Nutzung Recyclinghof		Nutzung Restmüll		Nutzung Biomüll		Nutzung Glas		Nutzung Papier		Nutzung Karton		Nutzung Dosen		Punkte Einzeln	Punkte Kategorie	Grundg. Kategorie	Grundgebühr	
																							Lire
2	Freiberufler, priv Büros	11,0	n	2	n	2	k	1	k	1	k	1	n	2	n	2	k	1	12	132	2.815.094	255.918	132,17
3	Büros u Ämter öff Körp	1,0	n	2	n	2	n	4	k	1	k	1	i	6	n	2	k	1	19	19	405.203	405.203	209,27
4	Post- u Fernmeldewesen	2,0	n	2	n	2	n	4	k	1	k	2	i	6	n	2	k	2	21	42	895.712	447.856	231,30
5	Ambulator, Ärzte, Unters	1,0	n	2	n	2	n	4	k	1	k	2	n	2	n	2	k	1	16	16	341.224	341.224	176,23
6	Banken, Versicherungen	4,0	n	2	n	2	n	4	k	1	n	2	i	5	i	6	k	1	23	92	1.962.035	490.509	253,33
7	Berufsschulen	0,0	n	2	i	4	n	4	n	3	n	2	i	6	i	6	i	6	33	0	0	703.773	363,47
8	Schulen, Bibliotheken	2,0	n	2	n	2	n	4	n	3	k	1	i	6	n	2	n	2	22	44	938.365	469.182	242,31
9	Kindergarten	1,0	n	2	n	2	n	4	i	8	n	2	n	2	n	2	n	2	24	24	511.835	511.835	264,34
10	Heime, Bildungshaus	0,0	n	2	n	2	n	4	i	8	i	6	n	2	n	2	n	2	28	0	0	597.141	308,40
11	Kulturh, Bürgerhäuser	0,0	n	2	n	2	n	4	i	8	i	6	n	2	n	2	i	6	32	0	0	682.447	352,45
12	Sport- u Turnhallen	1,0	n	2	k	1	k	1	k	1	k	1	k	1	k	1	k	1	9	9	191.938	191.938	99,13
13	Krankenhäuser	0,0	n	2	i	4	i	10	i	8	i	6	i	6	i	6	i	6	48	0	0	1.023.671	528,68
14	Kasernen	1,0	n	2	i	4	i	10	i	8	i	6	i	6	i	6	i	6	48	48	1.023.671	1.023.671	528,68
15	Bauhöfe	1,0	n	2	n	2	k	8	k	1	k	1	k	1	i	6	k	1	22	22	469.182	469.182	242,31
16	Öffentl Garagen	0,0	n	2	k	1	k	1	k	1	k	1	k	1	k	1	k	1	9	0	0	191.938	99,13
17	IFTanlagen	4,0	n	2	n	2	n	4	k	1	n	2	n	2	n	2	n	2	17	68	1.450.200	362.550	187,24
18	Religiöse Einrichtungen	2,0	n	2	k	1	k	1	k	1	k	1	k	1	k	1	k	1	9	18	383.876	191.938	99,13
19	Pfarrhäuser u Klöster	2,0	n	2	n	2	n	4	n	3	k	1	n	2	k	1	k	1	16	32	682.447	341.224	176,23
20	Friedhöfe	2,0	n	2	k	1	n	4	i	8	k	1	k	1	k	1	k	1	19	38	810.406	405.203	209,27
21	Bars, Schutzhütten	20,0	n	2	k	1	n	4	n	3	n	2	n	2	n	2	n	2	18	360	7.677.529	383.876	198,26
22	Restaurant, Gasth	16,0	n	2	n	2	i	10	i	8	i	6	n	2	n	2	i	6	38	608	12.966.493	810.406	418,54
23	Hotels	20,0	i	4	i	4	i	10	i	8	i	6	i	6	i	6	i	6	50	1.000	21.326.469	1.066.323	550,71
24	Gasthöfe	15,0	n	2	n	2	i	10	i	8	i	6	i	6	i	6	i	6	46	690	14.715.264	981.018	506,65
25	Pensionen	22,0	n	2	n	2	i	10	i	8	i	6	n	2	n	2	i	6	38	836	17.828.928	810.406	418,54
26	Privatzimmer	86,0	k	-	k	1	k	2	k	2	k	2	k	2	k	1	k	1	11	946	20.174.840	234.591	121,16
27	Garni	57,0	n	2	n	2	n	4	n	3	n	2	n	2	n	2	n	2	19	1.083	23.096.566	405.203	209,27
28	Residence	25,0	n	2	n	2	i	10	i	8	n	2	n	2	n	2	n	2	30	750	15.994.852	639.794	330,43
29	Camping	1,0	i	4	i	4	i	10	i	8	i	6	i	6	i	6	i	6	50	50	1.066.323	1.066.323	550,71
30	HW: Holz	0,0	n	2	i	4	n	4	k	1	k	1	k	1	k	1	k	1	15	0	0	319.897	165,21

31	HW: Metall	0,0	n	2	n	2	n	4	k	1	k	1	n	2	i	6	i	6	24	0	0	511.835	264,34
32	HW: Bekleidung	0,0	n	2	n	2	n	4	k	1	k	1	n	2	n	2	k	1	15	0	0	319.897	165,21
33	HW: Bau	2,0	n	2	n	2	n	4	k	1	k	1	n	2	i	6	n	2	20	40	853.059	426.529	220,28
34	HW: Kunst u Dekor	0,0	n	2	n	2	n	4	k	1	k	1	n	2	n	2	k	1	15	0	0	319.897	165,21
35	HW: Körperpflege	2,0	n	2	n	2	n	8	k	1	n	2	n	2	n	2	k	1	20	40	853.059	426.529	220,28
36	HW: Nahrungsmittel	0,0	n	2	n	2	n	4	i	8	n	2	n	2	i	6	n	2	28	0	0	597.141	308,40
37	HW: Technik	0,0	n	2	i	4	n	4	k	1	k	1	n	2	n	2	k	1	17	0	0	362.550	187,24
38	HW: Graphik	0,0	n	2	n	2	n	4	k	1	k	1	i	6	n	2	k	1	19	0	0	405.203	209,27
39	HW: Transport	0,0	n	2	n	2	n	8	k	1	k	1	n	2	n	2	k	1	19	0	0	405.203	209,27
40	HW: Reinigung-Putzerei	1,0	n	2	n	2	n	4	k	1	k	1	n	2	k	1	k	1	14	14	298.571	298.571	154,20
41	HW: Gärtnereibetriebe	0,0	n	2	i	4	i	10	i	8	k	1	n	2	i	6	k	1	34	0	0	725.100	374,48
42	HW: Kaminkehrer	0,0	n	2	k	1	i	10	k	1	k	1	k	1	k	1	k	1	18	0	0	383.876	198,26
43	IND: Bekleidung	0,0	n	2	n	2	n	4	k	1	k	1	n	2	i	6	k	1	19	0	0	405.203	209,27
44	IND: Holz- u Holzwaren	0,0	n	2	n	2	n	4	k	1	k	1	k	1	i	6	k	1	18	0	0	383.876	198,26
45	IND: Metall u Lackieren	1,0	n	2	i	4	n	4	k	1	k	1	i	6	i	6	n	2	26	26	554.488	554.488	286,37
46	IND: Bauindustrie	0,0	n	2	n	2	n	4	k	1	k	1	n	2	i	6	n	2	20	0	0	426.529	220,28
47	IND: Schotter u Bergbau	0,0	n	2	n	2	n	4	k	1	k	1	k	1	k	1	k	1	13	0	0	277.244	143,18
48	IND: Obstgen u Kell	0,0	n	2	i	4	i	10	i	8	i	6	n	2	i	6	n	2	40	0	0	853.059	440,57
49	IND: Energieerz	0,0	n	2	n	2	n	8	k	6	k	1	k	2	n	2	n	2	25	0	0	533.162	275,36
50	HDL: Lebensmittel	8,0	n	2	i	4	i	10	i	8	n	2	n	2	i	6	i	6	40	320	6.824.470	853.059	440,57
51	HDL: Bekleidung	15,0	n	2	k	1	k	1	k	1	k	1	n	2	n	2	k	1	11	165	3.518.867	234.591	121,16
52	HDL: Gemischtwaren	1,0	n	2	i	4	i	10	i	8	i	6	n	2	i	6	i	6	44	44	938.365	938.365	484,62
53	HDL: Haushaltswaren	0,0	n	2	n	2	n	4	k	1	n	2	n	2	i	6	n	2	21	0	0	447.856	231,30
54	HDL: Auto- u KFZ-Zub	0,0	n	2	n	2	n	4	k	1	k	1	n	2	i	6	i	6	24	0	0	511.835	264,34
55	HDL: Parfümerie/Drog	3,0	n	2	k	1	k	1	k	1	i	6	n	2	n	2	k	1	16	48	1.023.671	341.224	176,23
56	HDL: Juweliere	1,0	n	2	n	2	k	1	k	1	k	1	k	1	n	2	k	1	11	11	234.591	234.591	121,16
57	HDL: Papierhandlung	1,0	n	2	n	2	n	4	k	1	k	1	n	2	n	2	k	1	15	15	319.897	319.897	165,21
58	HDL: Verschiedene	14,0	n	2	n	2	n	4	k	1	k	1	n	2	n	2	k	1	15	210	4.478.559	319.897	165,21
59	HDL: Baumaterialien	0,0	n	2	n	2	n	4	k	1	k	1	n	2	i	6	n	2	20	0	0	426.529	220,28
60	HDL: Wanderh/Lebensm	1,0	n	2	n	2	i	10	i	8	n	2	n	2	n	2	n	2	30	30	639.794	639.794	330,43
61	HDL: Wanderh/Nichtl	0,0	n	2	n	2	n	4	k	1	k	1	k	1	n	2	n	2	15	0	0	319.897	165,21
62	HDL: Möbelhandel	0,0	n	2	n	2	n	4	k	1	k	1	n	2	i	6	k	1	19	0	0	405.203	209,27
63	HDL: Tankstellen	3,0	n	2	n	2	n	4	n	3	n	2	n	2	n	2	n	2	19	57	1.215.609	405.203	209,27
64	HDL: Blumen	0,0	n	2	n	2	i	10	i	8	k	1	i	6	i	6	k	1	36	0	0	767.753	396,51
65	HDL: Kleintierhandel	0,0	n	2	k	1	n	4	k	1	k	1	k	1	n	2	k	1	13	0	0	277.244	143,18
66	HDL: Verkaufsst i Fr	0,0	n	2	n	2	i	10	i	8	n	2	n	2	n	2	n	2	30	0	0	639.794	330,43
Gesamt		350,0		132		144		349		223		142		169		216		150	1.525	7.947	169.481.450		

TABELLA C

MINIMO SVUOTAMENTI DOVUTI ALL' ANNO

TIPO	MINIMO LITRI
Locali adibiti ad abitazioni e comunità: minimo litri all' anno	300
Seconde case ad uso turistico = metà dei litri dovuti per abitazioni private x minimo 3 persone	450
Appartamenti affittati - minimo per appartamento	400
Affittacamere e garni: minimo di litri a letto	100
Rifugi - Bar (minimo litri all' anno)	2000
Hotel e alberghi - minimo litri all' anno	10000
Pensioni - minimo litri all' anno	5000
Campeggi	7000
Negozi generi misti e alimentari: minimo di un volume di 5760 litri;	1000
Altri negozi: minimo all' anno	500
Imprese artigianali - minimo litri all' anno	3000
Garages e impianti di risalita	1000
Uffici - minimo di litri	500